



Kontaktbrief 2014

An die Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
der neuernannte Bischof von Passau, Dr. Stefan Oster SDB, hat anlässlich seiner Weihe im Passauer Stephansdom betont, „dass wir als Christinnen und Christen im Grunde alle Beziehungsspezialisten sein und immer mehr werden dürfen; das heißt Menschen, die gelernt haben und bereit sind, immer neu zu lernen, wie das geht, einen anderen Menschen um seiner selbst willen zu bejahen und zu lieben.“ Als Theologinnen und Theologen wissen wir um den relationalen Wesenszug des biblischen Gottesbildes; als Lehrkräfte erfahren wir täglich die Bedeutung von Beziehung und Kommunikation als notwendigen Voraussetzungen für Bildung und Erziehung. Zugleich scheint mir dieser „pädagogische Bezug“ (H. Nohl) in den aktuellen Diskussionen mitunter nicht hinreichend beachtet zu werden; viel zu oft werden Inhalte, Kompetenzen, Methoden, Medien, Strukturen und organisatorische Fragen so sehr hervorgehoben, dass das pädagogische Kerngeschehen verdeckt wird: Wir Lehrkräfte befinden uns mit unseren Schülerinnen und Schülern in einem interpersonalen, kommunikativen Prozess, der den nachhaltigen Aufbau wissensbasierter Kompetenzen erst ermöglicht. Vielleicht bräuchten wir nach so viel Empirie eine anthropologische Wende - ganz im Sinne von Martin Bubers pädagogischem Fundamentalsatz „Der Mensch wird am Du zum Ich“. Ich wünsche uns, dass uns im Schulalltag noch mehr solche Beziehungserfahrungen geschenkt werden, so dass wir auch darin zu glaubwürdigen Zeugen dessen werden, was wir bei unseren Schülerinnen und Schülern im Religionsunterricht anbahnen bzw. vertiefen möchten: Den Glauben an Jesus Christus, der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist (vgl. Joh 14,6).

LehrplanPLUS

Mit dem kommenden Schuljahr 2014/15 beginnt an der Grundschule für die Doppeljahrgangsstufe 1/2 der Unterricht nach der neuen Lehrplangeneration LehrplanPLUS. 2015 wird sie für Jgst. 3 und 2016 für Jgst. 4 eingeführt. Um den nahtlosen Anschluss an den Grundschullehrplan zu gewährleisten, ist die In-Kraft-Setzung des gymnasialen Lehrplans für die Jgst. 5 nunmehr für September 2017 vorgesehen. Unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> können Sie sich über den neuen Grundschullehrplan informieren. Nach derzeitigem Stand wird das Anhörungsverfahren zum LehrplanPLUS des Gymnasiums im Frühjahr 2015 erfolgen. Im Rahmen der Anhörung soll eine vorläufige Fassung des Lehrplans online unter <http://www.lehrplanplus.bayern.de/> veröffentlicht werden, sodass der Entwurf auch allen Lehrkräften zugänglich ist. Im Schuljahr 2015/16 ist geplant, alle Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer mit Intention und Aufbau des Lehrplans, mit den Methoden seiner Umsetzung im Unterricht und mit dem digitalen Lehrplaninformationssystem vertraut zu machen. Die Fortbildung wird im Rahmen der Regionalen Lehrerfortbildung durchgeführt.

Erstellung von Abituraufgaben und Ersatzabituraufgaben

Bei der Formulierung von Aufgaben für die schriftliche Abiturprüfung spielen vielfältige Kriterien eine wichtige Rolle. Ich bitte Sie um Verständnis, dass bei der Anforderung von Ersatzaufgaben (z. B. im Krankheitsfall von Prüflingen) in der Regel keine Aufgaben oder Materialien herausgegeben werden können; dies liegt vor allem daran, dass die eingereichten Vorschläge zumindest teilweise bereits Verwendung gefunden haben oder aus bestimmten Gründen ungeeignet sind, um als Vorlagen für eine Abiturprüfung zu dienen, z. B. wenn die Einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) oder der Lehrplan nicht exakt beachtet wurden; manchmal erscheint auch das gewählte Material (Bilder, Texte, Statistiken u. a.) aus fachlichen oder prüfungsstrategischen Gründen nicht

angemessen, um es verwenden zu können. Es ist mir bewusst, dass die Erstellung von Ersatzaufgaben für die betroffenen Lehrkräfte einen nicht unerheblichen Aufwand bedeutet; zugleich bitte ich Sie um Verständnis, dass ich nur Aufgaben oder Material herausgeben darf, für das ich die fachliche Verantwortung übernehmen kann, so gerne ich Sie auch unterstützen möchte. Abschließend darf ich noch auf die bereits bekannte Koordination der Erstellung von Ersatzaufgaben über die jeweilige Dienststelle des Ministerialbeauftragten verweisen.

Kompetenzorientierte Umsetzungshilfe zu K9.3

Der Arbeitskreis *Mittelstufe* im Religionspädagogischen Zentrum in Bayern hat eine neue Handreichung veröffentlicht: Zum einen wird darin der Themenbereich 9.1 „Exodus, Dekalog und Propheten“ als Lernzirkel vorgestellt; der zweite Fokus liegt auf dem Lernbereich „Globale Entwicklung“ und präsentiert sehr anschauliche Materialien (u.a. Videos, Hörbeispiele) zu Lehrplanthemen für die Jahrgangsstufen 8-10, die von *missio* zur Verfügung gestellt wurden. Die Handreichung kann bei der Religionspädagogischen Materialstelle, Schrammerstraße 3, 80333 München, bezogen werden (Tel. 089/2137-1411, E-Mail: relpaed-materialstelle@ordinariat-muenchen.de).

Fortbildungen

Ausschreibungen von Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter <http://fortbildung.schule.bayern.de/> bzw. unter www.ilf-gars.de/. Auf die folgenden Lehrgänge im ersten Halbjahr des kommenden Schuljahres sei hier kurz hingewiesen:

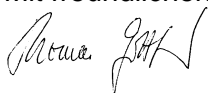
- LG Nr. 87-709 vom 03.11.-07.11.2014: **Lehrgang für Fachbetreuer Katholische Religionslehre an Gymnasien**
- LG Nr. 87-710A vom 13.11.-15.11.2014: **Der Mensch und seine Moral – alles Bio? Landestagung des KRGB in Benediktbeuern**
- LG Nr. 87-813 vom 10.11.-12.11.2014: **Mein Gott - dein Gott: Im Gespräch über Gott**
- LG Nr. 87-715 vom 01.12.-05.12.2014: **Aus dem Vollen schöpfen – die eigenen Quellen nutzbar machen für den Religionsunterricht**

Weitere Informationen und Kontakte

- Die **Fachmailingliste Religionsunterricht** des Landesbeauftragten für den Computereinsatz im Religionsunterricht, StD Sebastian Schuhbeck, ist eine bewährte Plattform zum kollegialen Austausch fachlicher Infos und Tipps: www.schuhbeck.info/maillingliste.htm.
- Das Internetportal des **RPZ** (www.rpz-bayern.de) bietet Aktuelles zum Religionsunterricht aller Schularten und enthält ein umfassendes Verzeichnis von Veröffentlichungen der Religionspädagogischen Materialstelle.
- Das **FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht** (www.fwu.de) stellt ebenso wie die **kirchlichen Medienstellen der (Erz-)Diözesen** (www.medienzentralen.de/public) ein reiches Angebot an Unterrichtsmedien zur Verfügung.
- Weitere Informationen erhalten Sie im elektronischen Kontaktbrief *plus*, der im September 2014 auf der Homepage des ISB stehen wird.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich Ihnen gute Erholung und viele Gelegenheiten zum Abschalten und Loslassen, sodass Sie wieder mit Elan und Energie ins neue Schuljahr starten können.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Thomas Gottfried, StD, Referent für Katholische Religionslehre